

- 1 Rathaus Bensberg
- 2 Bürgerhaus Bergischer Löwe
- 3 Bethanien Kinder- und Jugenddorf
- 4 Herz-Jesu-Kirche Schildgen

Gottfried Böhm in aller Welt

Gottfried Böhm hat auf der ganzen Welt seine Spuren hinterlassen. Bauwerke des Architekten stehen beispielsweise in Brasilien und Taiwan. Als sein wohl wichtigster Bau gilt der Mariendom in Neviges. Schon einige Jahre vor der deutschen Wiedervereinigung wurde Böhm auch mit einem Gutachten zum Berliner Reichstag betraut. Die Idee der gläsernen Kuppel stammt von ihm. Seine Entwürfe wurden später den Architekten zur Verfügung gestellt. Das bislang letzte Bauwerk mit seiner Beteiligung öffnete im Jahr 2006 seine Pforten. Das fünfgeschossige Hans Otto Theater in Potsdam erinnert mit seinen schalenförmigen Dächern an das Sydney Opera House. Anfang 2010 feierte Böhm seinen 90. Geburtstag.

Weitere wichtige Bauwerke von Gottfried Böhm in Deutschland:

- St. Kolumba, Köln (Kapelle)
- Siedlung Chorweiler, Köln
- St. Anna, Köln
- WDR-Arkaden, Köln
- Godesburg, Bonn
- Diözesanmuseum, Paderborn
- Ulmer Stadtbibliothek, Ulm

Sein Leben

- 1920 Geboren in Offenbach
- 1942 – 1945 Architekturstudium in München
- 1955 Übernahme des Architekturbüros von Vater Dominikus in Köln
- 1963 Übernahme des Lehrstuhls für Werklehre an der RWTH Aachen
- 1986 Verleihung des Pritzker-Preises bis heute Arbeit an ausgewählten Projekten

Werk und Philosophie

Seine Architektur-Philosophie bringt Böhm auf folgenden Nenner: „Ein Gebäude ist für den Menschen Raum und Rahmen seiner Würde, und dessen Äußeres sollte seinen Inhalt und seine Funktionen reflektieren.“ Zu seinen wichtigsten Werken zählen das Bensberger Rathaus und die Wallfahrtskirche in Neviges. Die Jury des Pritzker-Preises dazu: „Sein hoch bewegendes Werk kombiniert vieles von dem, was wir ererbt haben mit dem, was wir neu erworben haben – eine unheimliche berausende Verbindung.“ Diese Ehrung wurde bislang Gottfried Böhm als einzigem deutschen Architekten zuteil.

Impressum

Herausgeber:
 Stadt Bergisch Gladbach
 Wirtschaftsförderung und Tourismus
 Rathaus Bensberg
 51429 Bergisch Gladbach
 Telefon: (0 22 02) 14 13 59
 E-Mail: tourismus@bergischgladbach.de
 Internet: www.bergischgladbach.de

Konzeption und Redaktion:
 Alpha & Omega Public Relations GbR, Bergisch Gladbach

Grafische Gestaltung:
 thurm-design, Bergisch Gladbach

Bildmaterial:
 Peter Mattes, Bergisch Gladbach
 Abbildung Gottfried Böhm: Klaus Küpper

Basisdaten Kartenübersicht:
 Vermessungs- und Katasteramt des Rheinisch-Bergischen Kreises



Gottfried Böhm

Bauten in Bergisch Gladbach



Stadt Bergisch Gladbach



Gottfried Böhm: Für immer mit Bergisch Gladbachs Stadtbild verbunden

Einer der weltweit bekanntesten Architekten hinterließ auch in Bergisch Gladbach seine Spuren: Gottfried Böhm. Gleich vier Bauwerke entwarf er in der Kreisstadt östlich von Köln. Mit dem Bergischen Löwen, der Herz-Jesu-Kirche in Schildgen, dem Kinderdorf Bethanien und dem Bensberger Rathaus – einer seiner wichtigsten und berühmtesten Entwürfe – verewigte er sich für immer im Stadtbild und machte Bergisch Gladbach über die Grenzen der Region bekannt.

Der Architekt:

Bislang einziger deutscher Architekt, der den Pritzker-Preis erhielt – quasi der „Nobel-Preis“ für Architekten.

Sein Stil:

Keiner bestimmten Architekturrichtung zuzuordnen. Charakteristisch sind die räumliche Präsenz und Skulpturenhaftigkeit seiner Gebäude. Oft Verbindung von Alt und Neu in seinen Entwürfen.

Seine Materialien:

Zunächst häufig Beton, später mehr Stahl und Glas

In Bergisch Gladbach kann man an dem einzigartigen Werk von Gottfried Böhm teilhaben und immer wieder neue sowie faszinierende Facetten entdecken. Lassen Sie sich darauf ein.

- 1 Rathaus Bensberg
- 2 Bürgerhaus Bergischer Löwe
- 3 Bethanien Kinder- und Jugenddorf
- 4 Herz-Jesu-Kirche Schildgen



Rathaus Bensberg: Herausragendes Werk von Gottfried Böhm

Geschichte und Gegenwart verband Gottfried Böhm in seinen Entwürfen, nach denen das Bensberger Rathaus von 1964 bis 1969 neu gestaltet wurde. Es verbindet die Altbauten der Burg mit Glas und Sichtbeton. Das Gebäude gilt als eines der herausragenden Werke von Gottfried Böhm und begründete seinen Weltruhm als Architekt mit.

An die alte Burg setzte Böhm einen horizontal gesichteten Büroflügel. Durch die dunkel getönten, rahmenlosen Fensterbänder wird der Burghof zu einem für Freiluftveranstaltungen nutzbaren intimen Raum. Eine optische Verkleinerung erreichte Böhm durch Staffelgeschosse und eine Kaskade von Terrassen. Der Ratssaal des Bensberger Rathauses öffnet sich durch eine Glaswand zum Hof und ist an die Rückwand der Burg angelehnt.

Als architektonischer Höhepunkt des Bensberger Rathauses gilt allerdings der polygonale Treppenturm. Dieser ist an den Büroflügel angefügt. Die Fensterbänder folgen dem Aufstieg der Stufen. Die funktionslose Turmspitze wurde zum Wahrzeichen des Rathauses und gilt als eine von Böhms gelungensten Skulpturen.

Rathaus Bensberg

Wilhelm-Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach

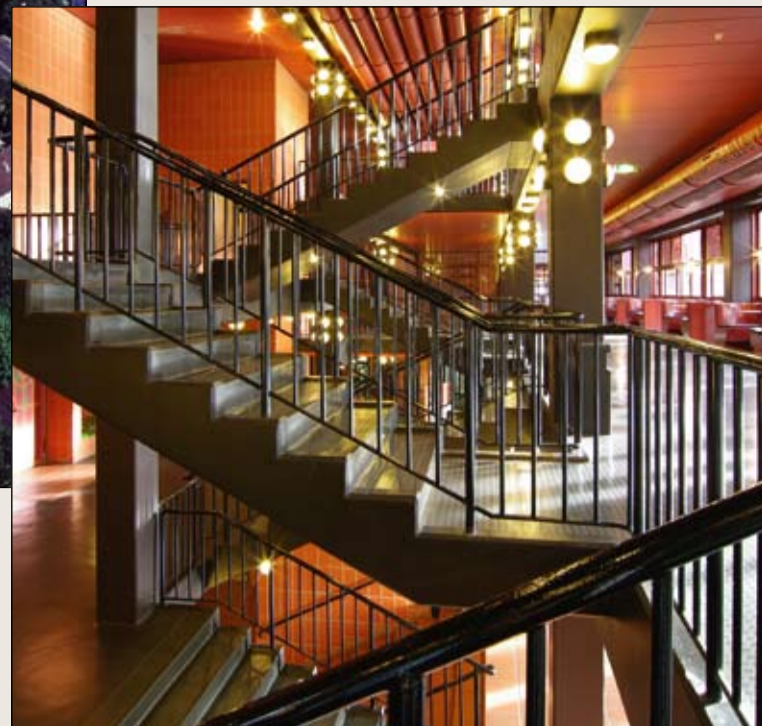
Telefon: (0 22 02) 14 13 59

E-Mail: tourismus@stadt-gl.de

Internet: www.bergischgladbach.de/Tourismus.aspx

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr



Symbiose von alt und neu im Bergischen Löwen

Alt und neu verband Gottfried Böhm auch im Bürgerhaus Bergischer Löwe. Ein Teil der ursprünglichen Bausubstanz wurde 1977 abgerissen. An seine Stelle rückte das neue Gebäude mit einer roten Fassade. Von Außen bleibt der Blick des Betrachters an den vielen Erkern hängen. Wen es ins Innere zieht, der bemerkt sofort, dass auch hier die Farbe Rot dominiert. Zahlreiche gemauerte Bänke laden zum Verweilen ein. Mittelpunkt des verwinkelten Gebäudes ist der große Saal. Für Empfänge dient der Spiegelsaal, der seinem Namen alle Ehre macht. Seit seiner Wiedereröffnung im Jahr 1980 schlägt im Bergischen Löwen das kulturelle Herz der Stadt.

Bürgerhaus Bergischer Löwe

Konrad-Adenauer-Platz

51465 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 29 46 10

E-Mail: info@bergischerloewe.de

Internet: www.bergischerloewe.de

Öffnungszeiten:

8.30 bis 15.30 Uhr



Transparenz trotz Beton: Das Kinderdorf Bethanien

Ein „Böhm'sches Dorf“ steht auch in Bergisch Gladbach. Dieses gilt heute als Pionierprojekt. Es beantwortete seinerzeit die Frage, wie individuell Wohnungs- und Städtebau sein darf, auf humane Art und Weise neu. Das Kinderdorf Bethanien im Ortsteil Refrath wurde von 1965 bis 1967 erbaut. Dort finden über 100 Kinder ein neues und liebevolles Zuhause. Mittelpunkt des Ensembles ist die Kirche im typischen Böhm-Stil – mit viel Beton in der typischen Felsoptik und mit von dem Architekten selbst entworfenen Fenstern. Ist die Kirchentür geöffnet, blickt der Besucher vom Eingang der Anlage aus direkt auf das Kreuz in dem Gotteshaus.

In einem ersten Ring gruppieren sich die Verwaltungsgebäude und der Konvent um die Kirche. Besonders auf Transparenz legte der Architekt großen Wert. Viel Glas sorgt für Durchblick und Durchgänge ermöglichen an etlichen Stellen den Weg zu den Häusern der Kinder im zweiten Ring. Diese sind wiederum spiralförmig miteinander verbunden. Ein Ensemble zum Wohlfühlen.

Bethanien Kinder- und Jugenddorf

Neufeldweg 26

51427 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 04) 2 00 20

E-Mail: bgladbach@bethanien-kinderdoerfer.de

Internet: www.bethanien-kinderdoerfer.de/bergisch_home.htm

Öffnungszeiten:

9 bis 17 Uhr



Herz-Jesu-Kirche: Stadt in der Stadt

Hinter hohen Mauern verbirgt sich die Herz-Jesu-Kirche im Bergisch Gladbacher Stadtteil Schildgen. Sie zählt zu den so genannten introvertierten Kirchenbauten von Gottfried Böhm. Durch diesen Stil sollten sich die Kirchen von den immer stärker zersiedelten und formlos gewordenen Städten und Vorstadtsiedlungen abgrenzen – quasi als eine Stadt in der Stadt. Über die Mauer ragen sechs Kuppelhelme hinaus. Überall wo ein Sakrament gespendet wird, erhebt sich ein Turm. Über dem Altar ragt der höchste in den Himmel und lässt Tageslicht hinein. Insgesamt zieren sechs Türme das Bauwerk. Das Innere präsentiert sich schlicht. Die Anlage entstand in den Jahren 1959 bis 1960 und erinnert an den im Alten Testament genannten Tempel in Jerusalem.

Herz-Jesu-Kirche Schildgen

Altenberger-Dom-Straße 140

51467 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 8 12 30

E-Mail: pfarramt@herz-jesu-schildgen.de

Internet: www.herz-jesu-schildgen.de

Öffnungszeiten:

9 bis 17 Uhr